

# **Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen**

vom 6. März 2008

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. Oktober 2007<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Gewährleistet werden:

### **1. Uri**

der in der Volksabstimmung vom 26. November 2006 angenommene Artikel 77 Absatz 1 der Kantonsverfassung;

### **2. Schwyz**

der in der Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 angenommene § 72 Absätze 1 und 4 der Kantonsverfassung;

### **3. Zug**

die in der Volksabstimmung vom 17. Juni 2007 angenommenen §§ 20 Absatz 1, 27 Absatz 3, 38 Absatz 1 zweiter Satz, 78 Absatz 1 Buchstabe c und § 8 der Schluss- und Übergangsbestimmungen, § 7 der Schluss- und Übergangsbestimmungen, § 31 Buchstabe d Ziffer 4 sowie § 78 Absatz 1 Buchstabe b;

### **4. Basel-Landschaft**

der in der Volksabstimmung vom 11. März 2007 angenommene § 52 der Kantonsverfassung;

### **5. Schaffhausen**

der in der Volksabstimmung vom 24. September 2006 angenommene Artikel 43 der Kantonsverfassung;

### **6. Appenzell Innerrhoden**

die an der ordentlichen Landsgemeinde vom 29. April 2007 angenommenen Artikel 19 und 33, 27, 30 sowie 46 der Kantonsverfassung;

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2007 7663

### **7. St. Gallen**

der in der Volksabstimmung vom 11. März 2007 angenommene Artikel 63 der Kantonsverfassung;

### **8. Graubünden**

der in der Volksabstimmung vom 24. September 2006 angenommene Artikel 50 Absatz 3 der Kantonsverfassung sowie die in der Volksabstimmung vom 26. November 2006 angenommenen Artikel 21 Absätze 1 und 3, 51a und 55 Absatz 2 der Kantonsverfassung;

### **9. Aargau**

der in der Volksabstimmung vom 11. März 2007 angenommene § 72 Absätze 1 und 2 der Kantonsverfassung;

### **10. Wallis**

die in der Volksabstimmung vom 11. März 2007 angenommenen Artikel 28 und 29 der Kantonsverfassung.

### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 3. März 2008

Der Präsident: Christoffel Brändli

Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 6. März 2008

Der Präsident: André Bugnon

Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz